

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **22 (1935)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Laufende

| ORT | VERANSTALTER | OBJEKT | TEILNEHMER | TERMIN | SIEHE WERK Nr. |
|--------------|--|--|---|--------------|----------------|
| Schaffhausen | Kantone Schaffhausen und Zürich und die Stadt Schaffhausen | Ideenwettbewerb zur Erlangung von Plänen für die Führung von Durchgangstrassen und die erforderlichen Rheintübergänge bei Schaffhausen | Seit mindestens einem Jahr in den Kantonen Schaffhausen und Zürich wohnhafte oder niedergelassene und in diesen Kantonen verbürgerte Fachleute | 31. Mai 1935 | März 1934 |
| Basel | Casino-Gesellschaft Basel | Stadt-Casino | Alle Architekten, die schweizerischer Nationalität und Mitglieder des SIA oder des BSA sind, sofern sie seit dem 1. Sept. 1933 im Kt. Basel-Stadt eine Geschäftsniederlassung haben | 8. März 1935 | Dezember 1934 |

Neu ausgeschrieben

LAUSANNE. *Concours pour l'érection d'une fontaine en souvenir de Auguste Forel, au Parc de Valency.* Le comité ouvre un concours entre les architectes et sculpteurs de nationalité suisse pour l'érection d'une fontaine destinée à commémorer le souvenir de A. Forel. Le jury est composé de: MM. *E. Peytrequin*, Président, membre du comité; *R. Lugeon*, sculpteur, à Lausanne; *F. Gilliard*, architecte FAS, à Lausanne; *E. Virieux*, architecte FAS, à Lausanne; *H. Haller*, sculpteur, à Zurich; Suppléant: *A. Laverrière*, architecte FAS, à Lausanne.

Le programme est remis par le bureau de l'architecte du Plan d'extension de la Ville de Lausanne, Escaliers du Marché No. 2. Les concurrents qui auraient des renseignements à demander doivent écrire à la même adresse jusqu'au 30 avril, dernier délai. Les concurrents auront à fournir: a) une maquette de l'ensemble du monument à l'échelle 1:10; b) un détail de sculpture en grandeur d'exécution (maquette). Les projets devront être envoyés au Comptoir suisse à Lausanne pour le 20 juin 1935. Une somme de fr. 1200.— est mise à la disposition du jury pour être répartie en 3 ou 4 primes. Le Comité, sur proposition du jury, se réserve le droit d'acheter des projets non primés. Le même concurrent ne pourra obtenir qu'un seul prix. Les concurrents sont rendus attentifs au fait que le coût d'exécution du monument ne doit pas dépasser fr. 10 000.— (les travaux accessoires, fondation, terrassements, amenée de l'eau et aménagement des abords ne sont pas compris dans cette somme).

E. T. H., Zürich

Der Eidgenössische Schulrat hat Herrn *Peter Meyer*, dipl. Architekt, von Basel, in Zürich, die Venia legendi erteilt «für Vorlesungen aus dem Gebiet der Systematik und Aesthetik der neuern Baukunst». P. Meyer wird im Sommersemester lesen über «Grundlagen und Ziele der neuern Architektur», jeweils Donnerstag 17—18 Uhr, gratis.

Entschiedene Wettbewerbe

WINTERTHUR. *Wettbewerb für Gebäude der gewerblichen Berufsschule.* Für diesen auf Winterthurer Architekten beschränkten Wettbewerb wurden rechtzeitig 47 Projekte und Modelle eingereicht. Das Preisgericht trat Ende März 1935 zusammen. (Resultate im nächsten Heft. Red.)

Nachtrag zum Kantonsspitalheft

Zum Projekt Nr. 45 von *E. Streiff* und *E. Burckhardt*, Seite 88, ist als Mitverfasserin nachzutragen Frau *Elsa Burckhardt-Blum*, Architektin, Zürich.

Herr Geheimrat Alter legt zu der Vorbemerkung auf Seite 92 Wert auf die Feststellung, dass er die Internationale Krankenhaus-Gesellschaft zwar mitbegründet hat, aber niemals ihr Präsident war, dagegen Begründer und Leiter des Deutschen Gutachter-Ausschusses für das öffentliche Krankenhauswesen und in Düsseldorf ärztlicher und Verwaltungsdirektor der gesamten Krankenanstalten der Stadt gewesen ist.

Aus den Verbänden

In den Bund Schweizer Architekten BSA aufgenommen wurden die Herren *Suter Hans Rudolf*, Leimenstrasse 68, Basel; *Dreyer Otto*, Obergrundstrasse 97, Luzern; *Rohn Dr. Roland*, Wasserwerkstrasse 6, Zürich.

Generalversammlung des BSA

Die Mitglieder werden gebeten, schon jetzt die Zeit freizuhalten für die Generalversammlung in Zürich 25.-26. Mai. Die OGZ wird sich bemühen, den Kollegen eine interessante und anregende Tagung zu bieten.

Assemblée générale de la FAS

Les membres de la FAS sont priés de réserver dès maintenant les journées du 25-26 mai pour l'assemblée générale à Zurich.